



Schwimmen Weitere Einsätze im ungarischen Wasser

DEBRECEN In Debrecen standen für die Schwimgemeinschaft Liechtenstein (SGLI) übers Wochenende die letzten Wettkampftage an den ungarischen Meisterschaften auf dem Programm. Über 50 m Brust realisierte Aramis Greuter in 32,63 eine neue persönliche Bestleistung und wurde damit 38. Leo Bernhardt kam auf Platz 42. Über 50 m Brust sorgte Tarik Hoch als 28. für das beste FL-Resultat. Felix Bruch wurde mit persönlicher Bestzeit (31,88) 32. und Tara Lukic 30. Über 100 m Schmetterling gabs die Ränge 37 (Patrick Vetsch), 41 (Marvin Slanschek) und 39 (Tara Lukic). Über die 200 m Freistil wurde Marvin Slanschek 33., Patrick Vetsch 39. und Matthias Friederici 52. Zum Abschluss stand noch das 1500-m-Freistil-Rennen auf dem Programm, wobei es für Matthias Friederici den 16. Platz gab. «Wir konnten wieder viele wertvolle Erfahrungen sammeln», so SGLI-Trainer Tobias Heinrich. Die Gruppe um Tobias Heinrich wird noch eine weitere Woche in Debrecen bleiben und sich mit intensiven Trainings auf die nächsten Wettkämpfe vorbereiten. (rob/Foto: ZVG)

Tom Lüthi feiert Jubiläums-Podestplatz

Motorrad Tom Lüthi feierte im Grand Prix von Amerika ein Jubiläum: Zum 50. Mal in seiner Karriere mit 236 WM-Rennen stand der 30-jährige Emmentaler auf dem Podest.

VON MARIO CASANOVA (SDA)

Mit 2,633 Sekunden Rückstand auf Franco Morbidelli fuhr der Vizeweltmeister nach 19 Runden über die Ziellinie und freute sich genauso wie bei seinem Premieren-Podestplatz, als er 2003 im GP von Katalonien ebenfalls Zweiter geworden war. «Dass mir dies ausgerechnet auf dieser Strecke, die mir eigentlich überhaupt nicht liegt, gelingt, macht mich sehr, sehr glücklich», sagte Lüthi und dankte seinem Chefmechaniker Gilles Bigot und der ganzen Mechaniker-Crew, die im Warm-up die richtige Abstimmung gefunden hat. «Wir mussten fürs Rennen kaum mehr etwas an der Kalex ändern», erklärte Lüthi. Ein ähnlich guter Saisonstart mit drei Podestplätzen in drei Rennen (saisonübergreifend sieben Podestplätze in zehn Rennen) gelang Lüthi 2012 mit vier Podesträngen in den ersten fünf Rennen. In der WM-Gesamtwertung liegt der 125er-Weltmeister von 2005 allerdings schon 19 Zähler hinter Morbidelli (56:75 Punkte). Der 22-jährige Italiener feierte einen Sieg-Hattrick zum Saisonstart, was in der mittleren WM-Kategorie zuletzt dem 2003 in Suzuka tödlich verunglückten Japaner Daijiri Kato im Jahr 2001 gelungen war. Dominique Aegerter, der als Sechster gleich neben Lüthi ins Rennen



Vollgas: Der Schweizer Tom Lüthi unterwegs Richtung Podest. (Foto: Keystone)

gegangen war, freute sich über seine beste Klassierung seit fast genau einem Jahr, als er auf derselben Strecke Vierter geworden war. Mit 10,927 Sekunden Rückstand wurde der 26-jährige Oberaargauer starker Fünftler gleich hinter Geburtstagskind Alex Marquez, dem jetzt 21-jährigen Bruder von MotoGP-Champion Marc Marquez. Auch Aegerter konnte sich bei seiner Mechaniker-Crew im deutschen Kiefer-Team bedanken. Sie vertraute nach sehr schwierigen Trainings auf eine Basis-Abstimmung an der Suter-Maschine. «Das wirkte sich schon am Ende des Qualifyings und erst recht dann im Rennen positiv aus», erklärte Aegerter, der sich in der Ge-

samtwertung um vier Plätze in den 10. Rang verbesserte. Jesko Raffin, der dritte Schweizer in der Moto2-Klasse, verpasste als 21. erstmals in diesem Jahr die Punkteränge. Raffin: «Mein Start war okay, ich konnte mich von Rang 25 aus um sicher sechs Positionen verbessern, bevor ich bei einem Zwischenfall von zwei anderen Fahrern viel Zeit einbüsste und ans Ende des Feldes fiel.» Dem 20-jährigen Zürcher Raffin musste nach dem letzten Rennen in Argentinien das verschobene Becken um 1,5 cm gerichtet werden, was dazu führte, dass er gestern beim Rennen in Austin nur dank vieler Massagen und Schmerzmitteln fahren konnte.

Rad Strasse

Herzprobleme zwingen Frankiny zu Pause

BERN Der Walliser Kilian Frankiny muss aus medizinischen Gründen eine Wettkampfpause einlegen. Der Grund für die Zwangspause des 23-jährigen Neoprofis vom amerikanisch-schweizerischen Team BMC sind aussergewöhnlich hohe Herzfrequenzen. An der Katalonien-Rundfahrt Ende Mai bemerkte Frankiny die ersten Ungereimtheiten seines Pulsschlags. «Mein Herz raste

während 10 bis 20 Sekunden mit bis zu 230 Schlägen pro Minute», liess er sich in einem Communiqué von BMC zitieren. Um die Herzrhythmus-Störungen in den Griff zu bekommen, muss sich Frankiny am nächsten Mittwoch im Universitäts-Spital Bern einem operativen Eingriff unterziehen. Mit einer elektrischen Kardioversion soll mittels dosierten Stromstössen in der Brust-

wand der normale Herzrhythmus wiederhergestellt werden. Gemäss BMC-Teamarzt Max Testa muss Frankiny danach sieben bis zehn Tage pausieren. Damit verpasst der Neoprofi auch die am Dienstag beginnende Tour de Romandie. Seinen letzten Renneinsatz bestritt Frankiny am letzten Freitag im Rahmen der Tour of the Alps, die er im 42. Rang beendete. (sda)

RESULTATÜBERSICHT

Rad Strasse: 103. Lüttich – Bastogne – Lüttich

Lüttich – Ans (258 km)
1. Alejandro Valverde (ESP) 6:24:27. 2. Daniel Martin (IRL), gleiche Zeit. 3. Michal Kwiatkowski (POL) 0:03 zurück. 4. Michael Matthews (AUS). 5. Ion Izagirre (ESP). 6. Romain Bardet (FRA). 7. Michael Albasini (SUI), alle gleiche Zeit. 8. Adam Yates (GBR) 0:07. 9. Michael Woods (CAN). 10. Rafal Majka (POL). 11. Greg van Avermaet (BEL). – **Ferner:** 13. Sergio Henao (COL), alle gleiche Zeit. 14. Rui Costa (POR) 0:10. 21. Rigoberto Uran (COL) 0:14. 27. Roman Kreuziger (CZE) 0:34. 139. Simon Gerrans (AUS) 13:11. – 200 Fahrer gestartet, 153 klassiert. – **Aufgegeben u.a.:** Michael Schär (SUI), Luis Leon Sanchez (ESP), Daryl Impey (RSA).

Zwischenstand in der World Tour

1. Van Avermaet 2528 Punkte. 2. Valverde 1995. 3. Kwiatkowski 1701. 4. Philippe Gilbert (GER) 1670. 5. Peter Sagan (SVK) 1245. 6. Daniel Martin 1215. 7. Henao 1152. 8. Alberto Contador (ESP) 1143. 9. Ion Izagirre 841. 10. Richie Porte (AUS) 812. – **Ferner die besten Schweizer:** 12. Albasini 715. 134. Küng 58. 135. Mathias Frank 56. 149. Sébastien Reichenbach 44. 173. Reto Hollenstein 36. 205. Silvan Dillier 24.

Unihockey: NLA-Superfinal in Kloten

Männer
Wiler-Ersigen (1. der Qualifikation) – Alligator Malans (4.) 6:5 (2:2, 0:3, 3:0, 0:0) n.P. – Wiler-Ersigen zum 11. Mal Schweizer Meister.

Frauen
Dietlikon (1.) – Piranha Chur (2.) 7:2 (1:1, 1:0, 5:1). – Dietlikon zum 6. Mal Schweizer Meister.

Leichtathletik: London-Marathon

Männer
1. Daniel Wanjiru (KEN) 2:05:48. 2. Kenenisa Bekele (ETH) 2:05:57. 3. Bedan Karoki Muchiri (KEN) 2:07:41.

Frauen
1. Mary Keitany (KEN) 2:17:01. 2. Tirunesh Dibaba (ETH) 2:17:56. 3. Aselefech Mergia (ETH) 2:23:08. – **Bemerkung:** Maja Neuschwander (SUI) gab wegen Rückenbeschwerden auf.

Rollstuhl

Männer: 1. David Weir (GBR) 1:31:06. 2. Marcel Hug (SUI) 1:31:07. – **Ferner:** 11. Heinz Frei (SUI) 1:31:12.

Frauen: 1. Manuela Schär (SUI) 1:39:57.

Leichtathletik: Staffel-WM in Nassau (BAH)

Männer
4x100 m: 1. USA (Leshon Collins, Mike Rodgers, Ronnie Baker, Justin Gatlin) 38,43. 2. Barbados (Mario Burke, Ramon Gittens, Nicholas Deshong, Burheart Ellis) 39,18. 3. China (Tang Xingqiang, Xie Zhenye, Su Bingtian, Liang Jingsheng) 39,22. – **Bemerkung:** Jamaika (ohne Usain Bolt und Asafa Powell) im Vorlauf nach Fehler bei Übergabe ausgeschieden.

Frauen
4x200 m: 1. Jamaika (Jura Levy, Shericka Jackson, Sashalee Forbes, Elaine Thompson) 1:29,04. 2. Deutschland 1:30,68. 3. Elats-Unis 1:30,87.
4x800 m: 1. USA (Chanelle Price, Chrishuna Williams, Laura Roesler, Charlene Lipsey) 8:16,36. 2. Weissrussland 8:20,07. 3. Australien 8:21,08.

Golf: Europa-Tour-Turnier in Shenzhen (CHN)

2,8 Mio. Dollar/Par 72
1. Bernd Wiesberger (AUT) 272. Sieger am 1. Loch des Stechens. 2. Tommy Fleetwood (ENG) 272. 3. Ross Fisher (ENG) und Grégory Bourdy (FRA) je 273. 5. u.a. David Lipsky (USA) 274. – **Ferner:** 21. Richie Ramsay (SCO) 278. 26. Bubba Watson (USA) 280.

Golf: Challenge-Tour-Turnier in Antalya (TUR)

200 000 Euro/Par 72
1. Ryan Evans (ENG) 267. – **Cut (139 Schläge) verpasst:** 80. Benjamin Rusch (SUI) 141 (72/69). 95. Joël Gierbach (SUI) 142 (70/72). 107. Mathias Eggenberger (SUI) 143 (72/71). – 156 klassiert.

Basketball: NBA-Resultate

Play-offs (best of 7). Achtefinals
Eastern Conference: Atlanta Hawks (5. der Qualifikation/mit Sefolsha/1 Punkt) – Washington Wizards (4.) 116:98; Stand 1:2. Milwaukee Bucks (6.) – Toronto Raptors (3.) 76:87; Stand 2:2. Chicago Bulls (8.) – Boston Celtics (1.) 87:104; Stand 2:1.
Western Conference: Portland Trail Blazers (8.) – Golden State Warriors (1.) 113:119; Stand 0:3. Memphis Grizzlies (7.) – San Antonio Spurs (2.) 110:108 n.V.; Stand 2:2. Oklahoma City Thunder (6.) – Houston Rockets (3./mit Capela/5 Punkte) 115:113; Stand 1:2. Utah Jazz (5.) – Los Angeles Clippers (4.) 106:111; Stand 1:2.

Kunstturnen: Einzel-EM in Cluj-Napoca

Gerätefinals Männer
Sprung: 1. Artur Dalalojan (RUS) 14,933 (15,066/14,800). 2. Marlon Dragulescu (ROU) 14,733 (14,666/14,800). 3. Oleg Wernjajew (UKR) 16,649 (14,766/19,533).
Barren: 1. Oleg Wernjajew (UKR) 15,466. 2. Lukas Dauser (GER) 15,366. 3. Nikita Nagorni (RUS) 15,266. 4. David Beljajewski (RUS) 15,233. 5. Eddy Yusof (SUI) 15,000. 6. Marcel Nguyen (GER) 14,800. 7. Ferhat Arican (TUR) 14,633. 8. Oliver Hegi (SUI) 11,866.
Reck: 1. Pablo Brägger (SUI) 14,933. 2. Oliver Hegi (SUI) 14,500. 3. David Beljajewski (RUS) 14,366. 4. James Hall (GBR) und Edgar Boulet (FRA), je 14,333. 6. Bart Deurloo (NED) 13,133. 7. Anton Kovacevic (CRO) 13,066.
Boden: 1. Marlon Dragulescu (ROU) 14,500. 2. Dimitri Lankin (RUS) 14,466. 3. Alexander Shatilov (ISR) 14,400.

Pauschenpferd: 1. David Beljajewski (RUS) 15,100. 2. Krisztian Berki (HUN) 14,900. 3. Harutjun Merdjanjan (ARM) 14,833. 4. Robert Seligman (CRO) 14,766. 5. Oliver Hegi (SUI) 14,700. 6. Saso Bertonec (SLO) 13,433. 7. Oleg Wernjajew (UKR) 13,200. 8. Ferhat Arican (TUR) 12,966.
Ring: 1. Eleftherios Petrounias (GRE) 15,433. 2. Courtney Tulloch (GBR) 15,066. 3. Igor Radiwlow (UKR) 15,033.

Gerätefinals Frauen

Schwebebalken: 1. Catalina Ponor (ROU) 14,566. 2. Eythora Thorsdottir (NED) 14,066. 3. Larisa Iordache (ROU) 13,966.
Boden: 1. Angelina Melnikowa (RUS) 14,100. 2. Elissa Downie (GBR) 14,066. 3. Eythora Thorsdottir (NED) 13,700.
Sprung: 1. Coline Devillard (FRA) 14,466 (14,633/14,300). 2. Elissa Downie (GBR) 14,350 (14,400/14,300). 3. Boglarka Devai (HUN) 14,316 (14,400/14,233).
Stufenbarren: 1. Nina Derwael (BEL) 14,633. 2. Jelena Eremina (RUS) 14,300. 3. Elisabeth Seitz (GER) und Elissa Downie (GBR), je 14,133.

Tennis: Turniere im Ausland

Monte Carlo
ATP-Masters-1000-Turnier (4,27 Mio. Euro/Sand). Halbfinals: Albert Ramos-Viñolas (ESP/15) s. Lucas Pouille (FRA/11) 6:3, 5:7, 6:1. Rafael Nadal (ESP/4) s. David Goffin (BEL/10) 6:3, 6:1. – **Final:** Nadal (4) s. Ramos-Viñolas (15) 6:1, 6:3.

Taipeh (TPE)
ATP-Challenger ATP (125 000 Dollar/Hart). Doppel, Final: Marco Chiudinelli/Franko Skugor (SUI/CRO) s. Sanchai Ratiwatana/Sonchat Ratiwatana (THA/1) 4:6, 6:2, 10:5.
Stuttgart (GER)

WTA-Turnier (710 900 Dollar/Sand/Halle). Qualifikation. 1. Runde: Amra Sadikovic (SUI) s. Isabella Shinikova (BUL) 6:0, 4:6, 6:3. – **2. Runde:** Lucie Hradecka (CZE) s. Sadikovic 6:3, 4:6, 6:3.

Tennis: Fedcup-Resultate

Weltgruppe. Halbfinal
WEISSRUSSLAND s. Schweiz 3:2. – Alexandra Sasnowitsch s. Viktorija Golubic 6:3, 5:7, 7:5. Arina Sabalenka u. Timea Bacsinszky 4:6, 5:7. Sasnowitsch s. Bacsinszky 6:2, 7:6 (7:2). Sabalenka s. Golubic 6:3, 2:6, 6:4. Olga Gorowzowa/Vera Lapko u. Belinda Bencic/Martina Hingis 0:6, 1:6.

Weltgruppe I. Abstiegs-Play-offs
FRANKREICH s. Spanien 4:0. DEUTSCHLAND s. Ukraine 3:2. Slowakei u. NIEDERLANDE 2:3.

Weltgruppe II. Abstiegs-Playoffs
ITALIEN s. Taiwan 3:1. RUMÄNIEN s. Grossbritannien 3:2. Serbien u. AUSTRALIEN 0:4.

Eishockey: NHL-Resultate

Play-offs (best of 7). Achtefinals
Eastern Conference: New York Rangers (5. der Qualifikation) – Montreal Canadiens (4.) 3:1; Schlussstand 4:2. Washington Capitals (1. der Qualifikation) – Toronto Maple Leafs (8.) 2:1 n.V.; Stand 3:2. Ottawa Senators (6.) – Boston Bruins (7.) 2:3 n.V.; Stand 3:2.
Western Conference: Minnesota Wild (2./mit Niederreiter/1 Assist) – St. Louis Blues (3.) 3:4 n.V.; Schlussstand 1:4. San Jose Sharks (6./ohne Meier/überzählig) – Edmonton Oilers (4.) 1:3; Schlussstand 2:4.

Eishockey: Testländerspiel in Biel
Schweiz – Russland 2:0 (1:0, 0:0, 1:0)
Biel. – 5013 Zuschauer. – SR Vinnerborg/Wehrli, Kovacs/Kaderli (SUI). – **Tore:** 10. Suter (Malgin, Ambühl) 1:0. 60. (59:41) Hollenstein (Haas) 2:0 (ins leere Tor). – **Strafen:** 2mal 2 Minuten gegen die Schweiz, 3mal 2 Minuten gegen Russland.

Curling: Mixed-Doppel-WM in Kanada
Gruppenphase, Gruppe E
1. Runde: Schweiz (Glarus/Martin Rios, Jenny Perret) – Slowakei (David Misun, Silvia Sykora) 9:5.
2. Runde: Schweiz – Rumänien 11:6.
Rangliste: 1. Schweiz 2/4. 2. Russland und Slowenien je 1/2. 4. Spanien 2/2. 5. Rumänien und Slowakei je 1/0. 7. Neuseeland 2/0.

Volleyball: Champions League der Frauen
Final-Four-Turnier in Treviso (ITA)
Sonntag. Final: Vakifbank Istanbul – Conegliano (ITA) 3:0 (25:19, 25:13, 25:23).
Spiel um Platz 3: Eczacıbasi Istanbul – Dynamo Moskau 3:1 (25:19, 19:25, 25:23, 25:22). Vakifbank Istanbul damit zum zweiten Mal nach 2015 Sieger der Champions League.

Samstag. Halbfinals: Vakifbank Istanbul – Eczacıbasi Istanbul 3:0 (25:20, 26:24, 25:22). Dynamo Moskau – Conegliano 1:3 (18:25, 15:25, 25:15, 25:27).

Volleyball: NLA Männer
Amriswil erneut Schweizer Meister
Volley Amriswil hat in den Titel in der Männer-NLA erfolgreich verteidigt. Die Thurgauer setzten sich im dritten Final-Spiel vor 1320 Zuschauern zuhause gegen Näfels mit 3:0 (25:21, 26:24, 25:19) durch und entschieden damit die Best-of-5-Serie ohne Niederlage zu ihren Gunsten. Sie gewannen damit auch zum zweiten Mal nach 2009 das Double Meisterschaft/Cup und wurden zum insgesamt vierten Mal nach 2009, 2010 und 2016 Schweizer Meister.

Squash: Schweizer Meisterschaft in Kriens
Männer
Halbfinals: Nicolas Müller (Hirzel/1/Titelverteidiger) s. Benjamin Fischer (Kriens/4) 11:7, 11:8, 12:10. Dimitri Steinmann (Dübendorf/2) s. Patrick Miescher (Kriens/3) 9:11, 15:13, 12:10, 11:5.
Final: Müller s. Steinmann 11:5, 11:7, 11:9.
Um Platz 3: Miescher s. Fischer 11:7, 9:11, 11:8, 11:3.

Frauen
Halbfinals: Cindy Merlo (Pfäffikon ZH/1) s. Céline Walsler (Frenkendorf/4/Titelverteidigerin) 11:7, 11:7, 12:10. Gaby Huber (Sachselt/2) s. Nadine Frey (Gipf-Oberfrick/6) 11:3, 11:2, 11:8.
Final: Huber s. Merlo 8:11, 11:8, 11:6, 12:10.
Um Platz 3: Walsler s. Frey 11:4, 11:7, 11:5.

Motorrad: Grand Prix von Amerika in Austin
MotoGP (21 Runden à 5,513 km = 115,8 km)
1. Marc Marquez (ESP), Honda, 43:58,770 (157,9 km/h). 2.* Valentino Rossi (ITA), Yamaha, 3,069 Sekunden zurück. 3. Dani Pedrosa (ESP), Honda, 5,112. 4. Cal Crutchlow (GBR), Honda, 7,638. 5. Johann Zarco (FRA), Yamaha, 7,957. 6. Andrea Dovizioso (ITA), Ducati, 14,058. – **Ferner:** 9. Jorge Lorenzo (ESP), Ducati, 17,979. – **Feststürzt u.a.:** Maverick Viñales (ESP), Yamaha. – * = 0,3-Sekunden-Strafe nach Manöver gegen Zarco.

WM-Stand (3/18): 1. Rossi 56. 2. Viñales 50. 3. Marquez 38.

Moto2 (19 Rd/104,7 km)
1. Franco Morbidelli (ITA), Kalex, 41:20,078 (152,0 km/h). 2. Tom Lüthi (SUI), Kalex, 2,633. 3. Takaki Nakagami (JPN), Kalex, 6,809. 4. Alex Marquez (ESP), Kalex, 9,852. 6. Dominique Aegerter (SUI), Suter, 10,927. – **Ferner:** 21. Jesko Raffin (SUI), Kalex, 38,953.

WM-Stand (3/18): 1. Morbidelli 75. 2. Lüthi 56. 3. Miguel Oliveira (POR), KTM, 33. – **Ferner:** 10. Aegerter 18. 18. Raffin 5.
Moto3 (12 Rd/66,1 km)
1. Romano Fenati (ITA), Honda, 27:15,841 (145,5 km/h). 2. Jorge Martin (ESP), Honda, 4,504. 3. Fabio Di Giannantonio (ITA), Honda, 4,527. – Rennen nach Roter Flagge (Unfall von Kaito Toba/JPN) beim Neustart auf 12 Runden verkürzt.
WM-Stand (3/18): 1. Joan Mir (ESP), Honda, 58. 2. Martin 52. 3. John McPhee (GBR), Honda, 49. 4. Fenati 45.
Nächstes Rennen: Am 7. Mai Grand Prix von Spanien in Jerez.